

## PRESSEMITTEILUNG

### **DEUTZ unterzeichnet Kooperationsvereinbarung mit TAFE, dem führenden Landtechnikkonzern in Indien**

- Vorteile für deutsche Standorte durch Ausbau der Lieferantenbasis
- Kooperation soll auf alternative Antriebe ausgeweitet werden

Köln, den 1. Juli 2024 – DEUTZ untermauert seine „Dual+“-Strategie mit einem weiteren wichtigen Baustein, der sowohl die Weiterentwicklung alternativer Antriebssysteme als auch den Ausbau des Verbrennungsmotorengeschäfts vorsieht. Durch die heute bekanntgegebene Kooperation mit dem indischen Landtechnikkonzern TAFE Motors and Tractors Limited baut DEUTZ seine Geschäftstätigkeiten in Indien aus und erschließt damit einen der weltweit wachstumsstärksten Märkte. TAFE Motors ist eine Tochtergesellschaft von TAFE, dem drittgrößten Traktorhersteller der Welt. Das indische Wirtschaftswachstum betrug im Jahr 2023 ca. 6 bis 7 Prozent, und es ist davon auszugehen, dass sich Indiens Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2050 vervierfachen wird. Bei der Realisierung dieses starken Wachstums wird der Baubranche und dem Agrarbereich eine wichtige Rolle zukommen.

Zum Auftakt der langfristigen Kooperation wird TAFE Motors bis zu 30.000 DEUTZ-Motoren mit 2,2 Litern (50-75 PS) bzw. 2,9 Litern (75-100 PS) Hubraum in Lizenz herstellen. Ziel ist es, das breite Motorsortiment des Konzerns über die Emissionsstandards hinweg zu verstärken und zu ergänzen. TAFE Motors wird Motoren produzieren, die den wachsenden Anforderungen im indischen Markt sowie den Anforderungen von DEUTZ gerecht werden. Diese Motoren wird TAFE Motors in seiner modernen Produktionsanlage in Alwar, Rajasthan in Indien, herstellen.

DEUTZ wird den indischen Produktionsstandort nutzen, um die Motoren in benachbarten Märkten (besonders APAC) zu vermarkten und dabei von Vorteilen in der Produktion und Logistik profitieren.

„Die strategische Kooperation mit TAFE Motors sichert DEUTZ Zugang zu Wachstumsmärkten mit starkem Potenzial und langfristigen Perspektiven,“ erklärt DEUTZ-CEO Dr. Sebastian C. Schulte. „Zudem ermöglicht sie es uns, unsere kleineren Verbrennungsmotoren auch zukünftig

zu wettbewerbsfähigen Kosten zu produzieren und weniger von der gegenwärtigen Lieferantenlandschaft abhängig zu sein, die aufgrund des technologischen Wandels und der Geopolitik zunehmende Herausforderungen birgt."

Durch die Kooperation baut DEUTZ die Lieferantenbasis aus, um eine effizientere und resilientere Produktion zu gewährleisten. Außerdem reduziert sie die Abhängigkeit von Lieferketten in Regionen mit geopolitischen Spannungen – ohne auf die damit verbundenen Kostenvorteile zu verzichten. Dies kommt besonders den deutschen Produktionsstandorten von DEUTZ zugute.

Sandeep Sinha, CEO von TAFE Motors erklärt: „Die strategische Kooperation zwischen TAFE Motors und DEUTZ ist für beide Seiten ein Gewinn. Sie bietet Zugang zu gemeinsamen Ressourcen und Technologien, um Motoren zu produzieren, welche die bestehenden Sortimente von TAFE Motors und DEUTZ ergänzen und der Nachfrage sowohl aus inländischen als auch aus internationalen Märkten gerecht werden. Diese Kooperation bietet DEUTZ außerdem Zugang zu hochwertigen, aber dennoch preisgünstigen Motoren für neue Anwendungen in Indien und relevanten Auslandsmärkten."

Die Partner prüfen zudem Möglichkeiten, die Kooperation auf alternative Antriebe auszuweiten.



Bildunterschrift: DEUTZ-CEO Dr. Sebastian C. Schulte und Mallika Srinivasan, Chairman & Managing Director von TAFE Motors, beim Unterschreiben des Kooperationsvertrags.

Bildnachweis: DEUTZ AG

The engine company.



Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Mark Schneider

Leiter Investor Relations, Kommunikation & Marketing

Tel.: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: [Mark.Schneider@deutz.com](mailto:Mark.Schneider@deutz.com)

### **Über die DEUTZ AG**

*Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Antriebslösungen für Anwendungen abseits der Straße im Leistungsbereich bis 620 kW. Das aktuelle Portfolio reicht dabei von Diesel-, Gas- und Wasserstoffmotoren bis hin zu vollelektrischen Antrieben. Anwendungsbereiche für DEUTZ-Motoren sind unter anderem Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstapler oder Hebebühnen, stationäre Anlagen wie Stromerzeugungsaggregaten (GenSets) sowie Nutz- und Schienenfahrzeuge. Mit weltweit über 5.000 Mitarbeitern und rund 1.000 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 120 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von über 2,1 Milliarden €. Weitere Informationen finden Sie auf [www.deutz.com](http://www.deutz.com).*